

# UNTERNEHMEN FAMILIE

BILDUNGSINSTITUTE & NACHHILFE

## PFAD für Kinder Programm für das erste Halbjahr

**Fulda.** Der Verein „PFAD für Kinder Fulda“ informiert alle Mitglieder und Interessierte über seine Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2012.

- 23.2. Jahreshauptversammlung (nur für Mitglieder).
- 10.3.: Tagesseminar, Thema: „Wie baut ein Pflege-/Adoptivkind Bindungen (zu seinen neuen Eltern) auf?“ Referent ist Diplom-Psychologe Oliver Hardenberg. Das Tagesseminar findet im Bürgerhaus Fulda-Edelzell statt. Hierzu

ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06652/6658 erwünscht.

- 29.3.: Elterntreff.
- 26.4.: Vortrag zum Thema „Klopfen Sie sich Gelassen(heit)“, Referentin ist die Energietherapeutin Marlen Thiele.
- 31.5.: Elterntreff.
- 28.6.: Elterntreff.

„Pfad-Treffs sind jeweils am letzten Donnerstag eines Monats (nicht in den Ferien) in der Gaststätte „Grillenburg“ in Fulda-Lehnerz jeweils um 20 Uhr.

Da die Vereinsarbeit auch mit Kosten verbunden ist, muss für Nichtmitglieder für die Abende mit Referenten ein Kostenbeitrag von drei Euro erhoben werden.

## Tendenz steigend Nachhilfe für jeden vierten Schüler in Deutschland

Die Gründe, warum Nachhilfe in Anspruch genommen wird, sind vielfältig und vielleicht auch auf Ursachen im Schulsystem zurückzuführen. Die Nachhilfeszahlen jedenfalls steigen. Nicht ohne Grund, denn Nachhilfe kann kleine Wunder wirken.

Die Zeiten sind längst vorbei, in denen es die leistungsschwachen Schüler waren, die sich in Nachhilfeschoolen tummelten oder für die ein Nachhilfelehrer nach Hause bestellt wurde. Derzeit nehmen zwölf Prozent der Schüler Nachhilfe in Anspruch. Jeder vierte Schüler erhält während seiner Schullaufbahn Nachhilfe.



Fotos: Privat

Nachhilfe bringt längst nicht nur permanent versetzungsgefährdeten Schülern oder bei chronisch schlechten Noten Vorteile. Das individuelle Lernen mit einem neuen Vermittler kann bei vielen Ursachen die Lösung sein.

für die weiterführende Schule vergeben werden und Eltern gern durch Nachhilfe dazu beitragen möchten, dass es eine gymnasiale wird.

ihre Noten zu verbessern, die bereits in die Abiturnote eingerechnet werden. Schließlich dann die Nachhilfe zur Abiturvorbereitung, die ohnehin Gang und Gebe ist.

auch schulisch verbessern. Eine wissenschaftliche Studie hat ergeben, dass sich Nachhilfe bei 75 Prozent der Schülern positiv auf die Schulnoten auswirkt.

### Warum braucht es Nachhilfe?

Die Gründe, die das Inanspruchnehmen von Nachhilfe sinnvoll machen, können vielfältig sein: Vom Leistungstief bis zur Versetzungsgefährdung, von Lücken im Lernstoff bis zur Prüfungsvorbereitung, von der Lernschwäche bis zur Matheangst.

Durch Nachhilfe können Schüler individuell gefördert werden, wieder Vertrauen in die eigenen Leistungen stecken und sich schließlich

Wichtig ist dabei, die richtige Nachhilfe für den Schüler zu finden, die dieser nur mit der Bereitschaft dazu erfolgreich gestalten kann. Dabei sollte Nachhilfe keine Dauerlösung sein, sondern Hilfe zur Selbsthilfe leisten oder konkreten Lernbedarf bewältigen. Richtige Nachhilfe heißt: Nachhaltig, na selbstverständlich, damit die Lehrinhalte aus Schülersicht wieder von selbst verständlich werden.

(Quelle: [www.nachhilfevergleich.de](http://www.nachhilfevergleich.de))

**RÜCKENSCHMERZ muss nicht sein!**  
Sonntag ist Schau- und Infotag

**FIT OF FUN**

Fulda: 06 61 9 41 14 11  
Petersberg: 06 61 36 98 90  
[www.fitnessfulda.de](http://www.fitnessfulda.de)

**Beratungswochen**  
bis 31.03. von 15 - 17.30 Uhr  
Jetzt sichern: 5 Doppelstunden im Wert von 99€ gratis\*  
Gratis-Hotline: 0800-44 100 22 35  
(wenn am die Uhr) [www.schuelerhilfe.de](http://www.schuelerhilfe.de)

*Schülerhilfe!*  
Das Original. Seit 1974.

‘Ich kann nicht LERNEN!’  
‘Ich habe PRÜFUNGSANGST!’  
‘Ich kann mich nicht KONZENTRIEREN!’

LiLa und K3 HELFEN Dir!

<http://programme.k3coaching.de>

**ABACUS**  
NACHHILFEINSTITUT

**Einzelnachhilfe in Fulda**  
Schnell - Intensiv - Erfolgreich

Telefon: (0661) 250 92 39  
Internet: [fulda.abacus-nachhilfe.de](http://fulda.abacus-nachhilfe.de)

- **Schnell**, weil wir unsere Schüler sofort und Zeit sparend (durchschnittlich 5 Monate) zum Erfolg begleiten.
- **Intensiv**, weil wir im Einzelunterricht zu Hause gezielt auf individuelle Probleme eingehen können.
- **Erfolgreich**, weil 90,8% unserer Schüler seit 1992 ihre schulischen Ziele erreicht haben.
- **Infratest**: Note 1,8 (Bundesweite Elternbefragung).

Ihre ABACUS  
Institutsleiterin  
in Fulda

Ilka Schmitt

**Bildungsunternehmen Dr. Jordan**

**Jetzt anmelden für 2012:**

Private Zweisprachige Grundschule  
Private Realschule  
Private Handelsschule Herrmann  
Inlingua Sprachschule

Infos und Beratung: 0661 90 27 20 [www.bildungsunternehmen-jordan.de](http://www.bildungsunternehmen-jordan.de)

Die Tendenz ist steigend. Das Turbo-Abitur, Grundschulpfehlungen und steigender Leistungsdruck gelten dabei auch als Ursache für den Anstieg der Nachhilfeszahlen.

### Nachhilfe als selbstverständlicher Zusatzunterricht

Nachhilfe wird immer selbstverständlicher. Eine Schande ist es ganz und gar nicht mehr, Nachhilfe in Anspruch zu nehmen. Schließlich zeichnen sich Nachhilfeschüler nicht mal mehr zwingend durch schlechte Noten aus, die bekämpft werden müssten. Und sie werden immer jünger.

Sogar Nachhilfe für Grundschulkinder ist keine Seltenheit mehr. Hier ist ein besonders deutlicher Anstieg der Zahlen zu verzeichnen. Das mag auch daran liegen, dass in einigen Bundesländern verpflichtende Empfehlungen

Viele Oberstufenschüler suchen dann durch Nachhilfe

# Familienpolitik Mehr Mittel für Kleinkinderbetreuung

**Fulda/Wiesbaden.** Die Hessische Landesregierung wird zusätzliche finanzielle Maßnahmen beim Ausbau der Kleinkinderbetreuung (U3) ergreifen.

U3-Betriebskostenförderung stetig von 45 Millionen Euro im Jahr 2007 auf 95 Millionen Euro in 2011 und nunmehr 111,4 Millionen Euro im Jahr 2012 gesteigert.

Für Hessen stehen aus dem Programm im Zeitraum 2008 bis 2013 insgesamt 165,2 Millionen Euro an Mitteln zur investiven Förderung des U3-Ausbau zur Verfügung. Schon jetzt sind Mittel in Höhe von 153,7 Millionen Euro tatsächlich durch Bewilligungen gebunden, das entspricht einer Bewilligungsquote von rund 93 Prozent des Gesamtvolumens.

betreuung in Hessen beteiligten Akteure“, betonte Grüttner.

Der U3-Ausbau müsse jedoch, um die Zielmarke von durchschnittlich 35 Prozent Versorgungsgrad und damit ein Angebot von etwa 52.300 Betreuungsplätzen zu erreichen, weiter mit Nachdruck vorangetrieben werden.

Das kündigte der Hessische Sozialminister Stefan Grüttner an. „Um das zwischen Bund, Ländern und Kommunen vereinbarte Ziel eines durchschnittlichen Versorgungsgrades von 35 Prozent zu erreichen, unternehmen wir zusätzliche Anstrengungen im investiven Bereich. Hierzu bringen wir aktuell ein Investitionsprogramm in Höhe von 30,6 Millionen Euro auf den Weg.“

Zudem erhalten Träger, die in den Jahren 2011 und 2012 neue U3-Plätze in Kindertageseinrichtungen schaffen, einen U3-Neuplatzbonus.

Jeder im Zeitraum September 2010 bis August 2011 neu geschaffene U3-Platz wurde in 2011 zusätzlich mit 1.500 Euro gefördert und erhält in 2012 noch einmal 800 Euro. Für Plätze, die im Zeitraum September 2011 bis August 2012 entstehen, gibt es eine einmalige Förderung von 800 Euro.

### Versorgungsgrad gestiegen

„Die bisherigen Anstrengungen haben Wirkung gezeigt: Während der Versorgungsgrad für Kinder unter drei Jahren in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Hessen Anfang 2005 noch 7,4 Prozent betrug, stieg er aktuell auf 28,9 Prozent an.

„Geschaffen werden müssen noch etwa 5.000 Plätze – es ist unerlässlich, dass hierfür alle Beteiligten, also Land, Kommunen und Träger, weiterhin an einem Strang ziehen.“

### Betriebskostenförderung

Bislang habe das Land den Ausbau bereits in großem Umfang unterstützt. In den vergangenen Jahren wurden die über das „BAMBINI-KNIRP“-Programm zur Verfügung gestellten Mittel für die

„Auch das Investitionsprogramm ‚Kinderbetreuungsfinanzierung 2008-2013‘ des Bundes wurde in den vergangenen Jahren in Hessen mit Erfolg umgesetzt“, erklärte der Minister.

Dies ist ein sehr guter Fortschritt und das Ergebnis eines großen gemeinsamen Engagements aller an der Kinder-

**Ihre Meinung?**

[www.fuldaaktuell.de](http://www.fuldaaktuell.de)

# UNTERNEHMEN FAMILIE

BILDUNGSINSTITUTE & NACHHILFE

## Auf jeden Fall Gymnasium Über allem steht der Elternwunsch

Vielleicht haben Sie es auch schon gespürt, je näher das Ende der Grundschulzeit näher rückt, desto größer wird der Druck der drohenden Schulpflicht. Plötzlich erhöhen die Lehrer das Lerntempo. Die Klassenarbeiten werden strenger bewertet, der Umfang der Hausaufgaben nimmt zu, Ihr Kind wird kritischer vom Lehrer beobachtet.

Ganz gleich, wie gut Ihr Kind in den ersten beiden Schuljahren im Unterricht mitgearbeitet hat oder immer blitzschnell im Kopfrechnen war: Was jetzt nur noch für den Sprung aufs Gymnasium zählt, sind gute Noten, weiß das Internetportal [www.elternwissen.com](http://www.elternwissen.com).



Der Übertritt auf das Gymnasium bedeutet für Ihr Kind einen gravierenden Veränderungsprozess. **Erwarten Sie nicht, dass Ihr Kind gleich in den ersten Wochen seiner Gymnasialzeit zur Höchstform aufläuft.** Meist ist das Gegenteil der Fall, doch das ist durchaus verständlich und normal.

aufnehmen, ist überfordert, mutlos und – es schreibt schlechtere Noten in den entscheidenden Klassenarbeiten. Eine Negativ-Spirale, die Sie bei Ihrem Kind unbedingt vermeiden sollten.

### Das Kind nicht überfordern!

Der Übertritt auf das Gymnasium bedeutet für Ihr Kind einen gravierenden Veränderungsprozess. Es wird auf dem Gymnasium neue Lehrer und Mitschüler bekommen und ein neues Lernumfeld erhalten. Seine Leistungsanforderungen werden schrittweise erhöht, und auch das Ar-

beitstempo wird zunehmen. Die meisten Kinder verunsichert diese neue Situation nach dem Übertritt erst einmal.

Sie brauchen Zeit, sich auf die Anforderungen der Sekundarstufe I einzustellen. **Erwarten Sie nicht, dass Ihr Kind gleich in den ersten Wochen seiner Gymnasialzeit zur Höchstform aufläuft.** Meist ist das Gegenteil der Fall, doch das ist durchaus verständlich und normal. Zeigen Sie Geduld und Verständnis, wenn Sie eine Überforderung bei Ihrem Kind feststellen.

Je besser Ihr Kind jedoch schon vor dem Übertritt auf die veränderten Bedingungen eingestellt ist, desto leichter wird ihm der Start ins Gymnasium gelingen. Schon im Laufe des vierten Schuljahres können Sie Ihr Kind schrittweise auf die neuen Anforderungen vorbereiten, damit keine Überforderung eintritt. Durch die Schulpflichtung Gymnasium wissen Sie, dass Ihr Kind leistungsbezogen den Anforderungen des Gymnasiums gewachsen ist. **Tipp:** Sprechen Sie ganz offen mit den betreuenden Lehrern!

Quelle: [www.elternwissen.com](http://www.elternwissen.com)

## Zubehör und Spiele Regionale Basare und Flohmärkte für Kinder

■ **Nüsttal.** Die Kita St. Raphael in Hofaschenbach veranstaltet am 10. März von 13 bis 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gotthards einen Flohmarkt. Tischreservierung bei Karin Kuhnert unter Telefon 06652/4978 und Silvia Mews, Telefon 06684/917170. Kaffee und Kuchen gibt es auch.

■ **Künzell.** Die Höhere Berufsschule für Sozialassistenten Loheland veranstaltet am Samstag, 25. Februar, von 10 bis 15 Uhr im Giebelhaus in Loheland einen Informations- und Bewerbungstag für interessierte Jugendliche. Anmeldung und Info unter Telefon 0661/39280, [sozialassistenten@loeland.de](mailto:sozialassistenten@loeland.de) und [www.loeland.de](http://www.loeland.de).

■ **Hünfeld.** Am 4. März lädt die Kindergruppe „Villa Kunterbunt“, Im Igelstück 32a, zu einem Kinderbasar ein. Ange-

boten werden Spielzeug sowie Baby- und Kinderzubehör. Außerdem findet ein Kuchen- und Tortenverkauf statt. Informationen und Tischvergabe unter der Telefonnummer 0174/2130647.

■ **Fulda.** Der Kindergarten der Christuskirche veranstaltet am 25. Februar von 9 bis 12 Uhr einen „Kleiderbasar“ im evangelischen Zentrum „Haus Oranien“. Verkauft wird gut erhaltene Kinderkleidung Frühjahr/Sommer in den Größen 56 bis 164, Babyartikel, Spielsachen und Kinderfahrzeuge. 20 Prozent des Erlöses kommen dem Kindergarten zugute. Verkaufsummern gibt es bis zum 23. Februar unter den Rufnummern 0177/2326746 und 0179/7636479.

■ **Großenluder.** Das Basar-Team der evangelischen Kirchengemeinde Bad Salzsch-

lirf-Großenluder veranstaltet am Samstag, 3. März, von 10 bis 12 Uhr einen Kinderkleiderbasar für Sommerkleidung, Kinderfahrzeuge und Spielwaren im Luderhaus in Großenluder. Während des Basars werden Kaffee und Kuchen, Waffeln und Sandwiches, sowie diverse Getränke angeboten. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde bestimmt. Verkaufsummern und weitere Informationen unter der Telefonnummer 06648/61928.

■ **Fulda.** Zum Bücherflohmarkt lädt der Förderverein der Pestalozzischule Fulda am Samstag, 3. März 2012, von 9 bis 15 Uhr, in die Außenstelle der Pestalozzischule (Ernst-Barlach-Straße 2) ein. Angeboten werden Bücher von Literatur über Kunst, Religion, Geschichte und Pädagogik bis hin zur Psychologie. Alle Einnahmen

kommen dem Förderverein der Pestalozzischule zugute. Für Speisen, Getränke und Kinderbetreuung ist gesorgt.

■ **Lauterbach.** Am Samstag, 3. März, laden der Elternbeirat und das Kita-Team der städtischen Kindertageseinrichtung Maar ab 14 Uhr zu einem Kinderkleider- und Spielzeugbasar ein. Anbieternummern und weitere Informationen gibt es in der Kita unter der Nummer 06641/4207.

■ **Künzell.** Das Elternteam des Kindergartens Dirlos veranstaltet am Samstag, 10. März, von 13 bis 15 Uhr, im Bürgerhaus Dirlos einen Kinderflohmarkt „Rund ums Kind“. Verkaufstische können unter Telefon 0661/32512 gemietet werden. Der Erlös aus Tischmiete bzw. Kaffee- und Kuchenverkauf kommt dem Kindergarten Dirlos zugute.

### AKTUELL ■ KURZ

#### Kiga-Flohmarkt

Fulda. Der Elternbeirat der Kindertagesstätte „Ahornbaum“ in Haimbach veranstaltet am Samstag, 10. März, von 10 bis 13 Uhr im Bürgerhaus Haimbach einen Flohmarkt „Rund ums Kind“. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine Spielecke für die Kinder wird angeboten. Tischvergabe unter der Telefonnummer 0661/241157.

**Professionelle Nachhilfe für**  
**BESSER WISSEN**  
alle Fächer, alle Altersklassen  
Vorbereitung auf alle Abschlussprüfungen  
Tel. 06 61-5 00 89 09  
[www.besserwisser-nachhilfe.de](http://www.besserwisser-nachhilfe.de)

**DEKRA**  
DEKRA AKADEMIE GMBH  
Die DEKRA Akademie GmbH bietet in Fulda folgende Seminare bzw. Lehrgänge an:  
• Gefahrgut- u. Gabelstaplerlehrgänge  
• Beschleunigte Grundqualifikation  
• EU Berufskraftfahrer-Werterbildungen  
• Ladungssicherung, Asbestseminare, Kranschulungen u. Abfalltransportlehre  
• Kraftverkehrsmeister, Verkehrshelfer  
• Kraftfahrerausbildung KI, GCE in Kooperation mit einer Vertragsfahrerschule  
• Vorbereitung auf die Sachkundeprüfung §34a GewO  
• Vorbereitungskurse auf die Externenprüfungen Berufskraftfahrer, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist  
• Fachkraft für Transport u. Logistik  
• Berufskraftfahrerausbildung im Verbund  
Wir informieren und beraten Sie gerne!  
DEKRA Akademie GmbH  
Christian-Wirth-Str. 9 · D-36043 Fulda  
fon 0661/3800503, fax 0661/3802168  
[www.dekra-akademie.de](http://www.dekra-akademie.de)  
Ansprechpartner: Marco Illing  
e-mail:marco.illing@dekra.com

[www.fulda-aktuell.de](http://www.fulda-aktuell.de)

**6 Kilo in 6 Wochen**  
**FASTENZEIT-SPECIAL**  
Infoveranstaltung  
22.02.2012, 19.00 Uhr  
**GESUNDHEITSTUDIO**  
**FIT & FUN**  
Fulda: 06 61 9 41 14 11 · Petersberg: 06 61 96 98 90  
[www.fitness-fulda.de](http://www.fitness-fulda.de)

[www.lernfuechse.de](http://www.lernfuechse.de)  
✓ prof. schul. + fam. Hilfe  
✓ alle Fächer (1.-13. Kl.)  
✓ Konzentrationsaufbau  
✓ gute Noten mit Garantie!  
1. Monat geschenkt unter 0171 - 536 5366

**lern\_lücke**  
Wir füllen Lücken...  
Wir bieten Unterstützung bei  
• Les- und Rechtschreibschwäche  
• Konzentrationschwäche  
• allgemeinen Lernproblemen  
Außerdem bieten wir an  
• Vorbereitung auf Realschulabschluss und Abitur im Fach Deutsch  
• Deutschunterricht für Nichtmuttersprachler  
Karin Heil  
Tel.: 0661-9529520  
[www.lern-luecke.de](http://www.lern-luecke.de)

**OLLIS LERN-TRAINING**  
Lerntraining für  
• alle Fächer  
• alle Klassen  
• alle Schulformen  
Gutscheine im Internet  
[www.Lerntraining.info](http://www.Lerntraining.info)  
Fulda 7 91 91  
Stummhörnchen

**vwa. fulda**  
**Studium neben dem Beruf**  
• auf Hochschulniveau  
• im Abendstudium  
• auch ohne Abitur  
BETRIEBSWIRT (VWA) in 6 Semestern  
Jede Vorlesung kann im GASTSTUDIUM belegt werden, gerne auch unverbindlich zum „Schnuppern“.  
Individuelle Beratung: 0661 - 50076559  
Verwaltungs- und Wirtschafts-Akademie Fulda  
Bonifatiusplatz 5, 36037 Fulda  
Info@vwa-fulda.de [www.vwa-fulda.de](http://www.vwa-fulda.de)

## Wenn Ihrem Kind das Lesen und Schreiben schwerfällt,

qualen Sie weder sich noch Ihr Kind. Lesen und Schreiben braucht man in jedem Fach und je eher Ihrem Kind geholfen wird, umso mehr Frust und Enttäuschung können Sie ihm ersparen: LOS Lauterbach, Eselswörth 17, Telefon 06641/91 90 00

Förderung  
in Deutsch und  
Englisch

